

Jugendfußball

Es fehlen Staffelleiter

UNTERZEIL (sz) - Beim Jugendstaffeltag des Bezirks Bodensee hat Bezirksjugendleiter Gustav Ichtters 90 von 102 Vereinsvertreter begrüßt. Neben Rückblick auf die vergangene sowie Vorausschau auf die anstehende Saison gab es auch wieder zahlreiche Ehrungen.

Insgesamt spielten 759 Mannschaften zu Saisonbeginn um Tore und Punkte. Ab kommenden Herbst werden 804 Mannschaften den Spielbetrieb aufnehmen. Dass dafür 14 Staffelleiter immer noch zu wenig sind, um dieses Mammutprogramm durchzuführen, stehe außer Frage. Was ändert sich in der kommenden Saison? Die D-Juniorinnen starten mit neun Feldspielern und 18 Mannschaften in zwei Gruppen. Ab der Saison 2008/2009 wird es in dieser Altersklasse dann nur noch 7er und 9er-Mannschaften geben. Saisonbeginn bei der A- bis C-Juniorinnen Bezirksstaffel ist das letzte Ferienwochenende 8./9. September, der letzte Spieltag in diesem Jahr ist der 10. beziehungsweise 17. November. Im Frühjahr ist am 5. April 2008 Start in die Rückrunde, Saisonende ist am 7./8. Juni 2008.

Für alle Altersgruppen und Spielklassen ist Rundenbeginn der 15./16. September, Saisonende am 21./22. Juni 2008. Neu wird sein, laut Informationen Gustav Ichtters, dass die Schiedsrichter in der kommenden Saison per Email eingeteilt werden und ins DFBnet eingestellt werden, so dass jeder Verein vorab die Möglichkeit hat nachzuschauen, welcher Schiedsrichter eingeteilt ist. Die Ergebnisse im C- und A-Jugendpokal werden ebenfalls im DFBnet veröffentlicht. Spielverlegungen werden ab der Saison 2007/2008 nur noch über das Elektronische Postfach des Württembergischen Fußballverbandes abgewickelt.

Neuer Ehrenamtsbeauftragter ist Nuri Saltik, der das Amt von Hans-Joachim Maier übernimmt.

Ehrungen: Den Jugend-Anerkennungspreis erhielten folgende Vereine: SV Bergatreute (heuer schon zum 17. Mal), SV Kehlen (16), FC Wangen, SV Reute, SV Immenried. Den Sepp-Herberger-Preis erhielten die SG Aulendorf und der SC Unterzeil-Reichenhofen.

Als besonders Förderungswürdiger Verein wurde die TSG Lindau-Zech und der SV Seibranz ausgezeichnet – der Preis ist jeweils 500 Euro für die Jugendkasse.

Kurz berichtet

Leistungsprüfung

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Am Montag, 23. Juni, findet um 18 Uhr beim FC Friedrichshafen die nächste Leistungsprüfung der Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen für die Saison 07/08 statt. Alle aktiven Schiedsrichter sind verpflichtet, jährlich an einer Leistungsprüfung teilzunehmen.

Faustball

Lindauer kämpfen um den Aufstieg

LINDAU (gm) - Morgen wird es ernst für die Lindauer Faustballer. Ab 10 Uhr bestreiten sie im Lindauer Stadion ihren letzten Spieltag in der Schwabenliga. Noch führen sie die Tabelle in der 3. Liga an – und sie wollen aufsteigen.

Zu Beginn der Rückrunde in Hohenklingen holten sie bei brütender Hitze und sehr schlechten Platzverhältnissen wichtige 4:2 Punkte. Gegen die Gastgeber gelang ihnen im ersten Satz ein sicher herausgespieltes 15:12. Doch den zweiten Satz gingen die Jungs viel zu locker an und mussten sich am Ende relativ deutlich mit 10:15 geschlagen geben. Der dritte und entscheidende Satz begann wieder sehr hoffnungsvoll. Bis zum 14:11 führten immer die Männer vom Bodensee. Nur der letzte Punkt wollte einfach nicht gelingen, so verloren sie den Satz unglücklich mit 14:16 und damit die Punkte. Ähnlich ging es gegen Vaihingen weiter. Immer knapp dran, wurde der erste Satz mit 14:16 abgegeben. Doch im zweiten Satz drehten die Lindauer kräftig auf und der Gegner baute konditionell ab. Ein klares 15:8 war die Folge. Diesen Elan konnte die Mannschaft aber nicht in den dritten Satz mitnehmen. Erst nach einer Umstellung im Angriff lief es besser, und das Ergebnis mit 15:11 war dann doch recht deutlich. Nichts mehr anbrennen ließen sie dann gegen den Mitaufsteiger aus Grafenau, der nach einer sehr guten kämpferischen Leistung mit 15:13 und 15:11 bezwungen wurde.

Überrascht vom Erfolg

Und nun geht es morgen im direkten Vergleich mit dem Verfolger aus Dennach und dem Tabellendritten aus Biberach nicht nur um die Württembergische Meisterschaft, sondern auch um die Aufstiegsplätze zur 2. Bundesliga, die die ersten zwei Mannschaften bestreiten dürfen. Für Spannung ist also gesorgt.

Dabei kam dieser Erfolg für die meisten völlig überraschend. Denn die junge Mannschaft ist erst in dieser Saison in die Schwabenliga aufgestiegen.

Schulsport

Lindenberger Schüler siegen

SCHEIDEGG (sz) - Zum Grundschulmannschaftswettbewerb in der Leichtathletik für die 3. und 4. Klassen hatte wieder der Arbeitskreis Sport in Schule und Verein im Landkreis Lindau aufgerufen. Diesem Ruf folgten 14 Mannschaften aus zehn Grundschulen des Landkreises.

Bei angenehm leichter Bewölkung konnte Kreisschulobmann Michael Schuster zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern und Eltern auf dem Sportplatz in Scheidegg be-



Sie wollen in die zweite Bundesliga: Die Lindauer Faustballer mit (hinten von links) Markus Jurk, Felix Reischl, Christian Preßler, Bernd Bodler; (vorne) Florian Köhler, Sebastian Reischl, Armin Preßler, Tim Geiser. Zum Team gehört außerdem Daniel Melten.

Foto: pr

Doch schon in der Hinrunde konnten die Gegner vom Sonntag, darunter der letztjährige Bundesligist Dennach, deutlich geschlagen werden. Schon da war klar, dass sich hier eine Sensation abzeichnet. Und nun hat man zum ersten Mal seit Mitte der 80er-Jahre die Möglichkeit, wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Gerechnet

haben die Spieler und Verantwortlichen der Abteilung zu Saisonbeginn mit dieser Chance nicht. Denn als Aufsteiger wollte man zunächst nur den Klassenerhalt sichern. Aber gerade in den vergangenen Monaten hat sich die Mannschaft sehr positiv entwickelt. Und das unter der erschwerten Bedingung, dass der Kader wegen Stu-

dium und Beruf nur einmal pro Woche gemeinsam trainieren kann.

Wie hoch die Leistung einzuschätzen ist, zeigte sich auch in einem Freundschaftsspiel des Teams im Juni gegen die Nationalmannschaft, als sie sich als wesentlicher Teil der Ober-Schwabenauswahl sehr wacker geschlagen haben.

Schwimmen

Der Chef macht's spannend

LINDAU (sa) - Beim Sommerfest der Schwimmer des TSV 1850 Lindau werden traditionell die Vereinsmeister geehrt. Mit Spannung warten die Aktiven ab dem Jahrgang 2000, wer in den verschiedenen Wertungsklassen gewonnen hat.

Je nach Alter und Gruppenzugehörigkeit wurden im Hallenbad Limare Strecken zwischen 25 und 100 Meter in den Schwimmarten Rücken, Brust, Kraul, und in den höheren Gruppen auch Schmetterling, zurückgelegt. Der Abteilungsleiter Wilfried Fuchs ließ die Spannung ins Unermessliche steigen, denn die jüngsten Jahrgangsmeister wurden zuerst geehrt. Erst am Schluss wurden die großen Pokale für die Gesamtsieger überreicht: Erstmals Siegerin sowohl in der Jugend als auch in der offenen Klassen wurde Angela Aigner (Jahrgang 94), bei den Männern war Vorjahressieger David Jeschke (Jahrgang 92) nicht zu schlagen. Beide gewannen jeweils mit gutem Vorsprung vor den zweitplatzierten Sandra Niedermeier und Patrick Dlugosch.

Eingerahmt wurde die Siegerehrung durch einen bunten Spielernachmittag, der von den Jugendsprechern Sandra Niedermeier und Marco Koenen mit Unterstützung des Abteilungsleiters gestaltet wurde. Im Anschluss an das bunte Programm klang der Sommerabend mit einem gemütlichen Zusammensein beim Grillen aus.

Die Sieger im Überblick

Anfängergruppe Jahrgang 2000 und jünger: Anna Bundschuh, Marc Schmid - Jahrgang 1999 und älter: Katharina Gries, Moritz Dix - Aufbaugruppe Jahrgang 1998 und jünger: Janna Eisenhuth, Jannick Arnold - Jahrgang 1996/1997: Katharina Moll, Timo Neumeier - Wettkampffördergruppe: Carina Donnerbauer, Maximilian Schäffler - Jahrgangswertung 2000: Anna Aigner - 1998: Pia Frick, Moritz Veith - 1997: Celin Meyer, Maximilian Schäffler - 1996: Luisa Aigner, Dominik Moser - 1995: Anna Maurer, Max Bosert - 1994: Angela Aigner, Matthias Moser - 1993: Tanja Schnitzler, Tizian Erckens - 1992: David Jeschke - 1991: Sandra Niedermeier, Marco Koenen

Kurz berichtet

Turnerjugend trifft sich

LINDAU (lz) - Für vielseitig talentierte und interessierte Schüler ist der Turnerjugend-Vierkampf die Gelegenheit, sich von der Spezialisten im Turnen und der Leichtathletik hervorzuheben. Im Turnuntergau Lindau wird dieser Wettkampf seit vielen Jahren vom TSV Heimenkirch übernommen. Die Schüler müssen sich in den Disziplinen Schwimmen, 100-Meter-Lauf, Trampolinspringen und Bodenturnen mit vielen Gegnern aus den Vereinen Weiler, Füssen, Blai-chach, Heimenkirch, Marktoberdorf, Röthenbach, Sonthofen, Reutin und Weitnau messen. Die Wettkämpfe beginnen heute um 9 Uhr.



Diese Disziplin gehört auch dazu: Medizinballstoßen.

Foto: pr

Anzeige

Schätze über Schätze



320 Millionen Euro

So hoch ist der Wert der ungenutzten Gegenstände, die in den Haushalten unserer Leser schlummern. Im Durchschnitt wären das 538 Euro pro Haushalt.

Machen Sie Kasse, wir helfen Ihnen dabei.

50% Rabatt auf jede Trio-Kleinanzeige*

Quelle: Emnid Umfrage Februar 2005
Ausgehend von 593.545 Haushalten im Verbreitungsgebiet
* Bekanntschaften und Stellenanzeigen sind von dieser Aktion ausgeschlossen

Sonderaktion: Schätze über Schätze – 26.5. bis 28.7.07

Ihr Text:

Preis: Überschriftswort 2,04 € +
Textwort 1,02 €.
Mindestpreis 10,20 €

Telefon 01 80 - 200 800 5
Fax 01 80 - 200 800 6

Oder ausgefülltes Coupon senden an:
Schwäbische Zeitung, Private Kleinanzeigen
Postfach 1149, 88240 Weingarten

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Konto-Nr.

BLZ / Bank

Datum

Unterschrift

www.SZ0n.de



Trio-Anzeige

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Wir im Süden.